

Wann dem seile hat doot ten ander nezumt  
Dann was du bey lebendigem leibe dar sendt  
Wenn du dem leben on totsunde endst  
Das ist dir gar ein gewis seligeret  
Den hundert teyle in den hundert gepet  
Denselben teyle solt du geben  
Allen den die dir bey demem leben  
Ye vrendt sem gewesen ond noch sem  
Wann do got was in seiner gawosten gem  
Da pett er fur alle die die in quelen  
Das ewlich worden sem ungerueken  
Das selbe solen bedencken stets  
Den dritzteyle seines gepets  
Das solt du peten fur alle die  
Die dich ond mich eruezen hie  
Mit heitler arbeit ond obel effen  
Ond dir es doch in den lasten müssen mehen  
Es stabe der hant oder der stammes  
Noch muß der heiter ond der pauer  
Dich ond auch alles dem hoffschude nezen  
Von erbenter hant muß got in bestreuen  
Et cetera hie ich wil es beschreuen  
In lammiger predig hat mich verdrueffen  
Nu laße dir mem leze nicht verdrueffen  
Wann die streiffweyßen ond die hoben  
Die lernen von den narren vntzen  
Ond wissen das got hett Zweifel im geden  
Die machen alle einfeltig vngelert man  
Ond haben doch sollich huchsthe leze getan  
Wer in hat genolliget mit vñ leze